

INDOLOGICA HALENSIS

GEISTESKULTUR INDIENS. TEXTE UND STUDIEN.



HERAUSGEGEBEN VON WALTER SLAJE
UNTER MITWIRKUNG VON
JÜRGEN HANNEDER UND ANDREAS POHLUS

BAND 3

SHAKER VERLAG
AACHEN 2002

**ERLÖSUNG IM SPANNUNGSFELD VON AKTIVEM
LEBEN UND ENTSAGUNG**

Eine Studie zu Śāṅkaras Exegese
der Bhagavadgītā

PETER STEPHAN

SHAKER VERLAG
AACHEN 2002

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Stephan, Peter:

**ERLÖSUNG IM SPANNUNGSFELD VON AKTIVEM
LEBEN UND ENTSAGUNG**

Eine Studie zu Śaṅkaras Exegese
der Bhagavadgītā

Aachen : Shaker, 2002

(Geisteskultur Indiens. Texte und Studien. ; Bd. 3)

ISBN 3-8322-0884-4

Copyright Shaker Verlag 2002

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-0884-4

ISSN 1619-4470

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Das *Bhagavadgītābhāṣya* des Śāṅkara (ca. 8. Jh. n. Chr.) gewährt als ältester erhaltener Kommentar zur *Bhagavadgītā* (BhG) Einblicke in damals noch vorhandene, autochthon indische BhG-Exegesen. Zudem bestimmt Śāṅkara seine exegetische Interpretation der BhG als wesentlichen Teil des kanonischen Fundaments (*prasthānatraya*) seiner Advaita Vedānta Ausrichtung. Da Śāṅkara für die Erlösung aus dem Saṃsāra eine asketische Lebensweise als *conditio sine qua non* fordert, grenzt er sich damit offensichtlich von einem wesentlichen Aspekt der in der BhG gelehrt Erlösungswege ab.

Nach einer Skizze des seit episch-purāṇischer Zeit wiederholt thematisierten Konfliktes, mit dem sich weltlicher Aktivität Verpflichtete konfrontiert sahen, sowie einem Abriss der Śāṅkaras Soteriologie zugrunde liegenden Philosopheme, bemüht sich vorliegende Studie zunächst einmal darum, zentrale Diskrepanzen zwischen der in der BhG als Lösung dieses Konfliktes entwickelten Erlösungslehre und Śāṅkaras eigener Soteriologie aufzuzeigen. Auf dieser Grundlage wird an ausgewählten Textabschnitten untersucht, wie Śāṅkara diesen in der BhG thematisierten Konflikt beurteilt, welche Lösungen er für gesellschaftliche Funktionsträger des Wehrstandes entwickelt und mit welchen exegetischen Finessen er wesentliche, mit seiner eigenen Soteriologie jedoch offensichtlich nicht zu vereinbarende BhG-Aussagen in seiner BhG-Exegese umdeutet.

PETER STEPHAN, M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Indologischen Institut Halle